

### Wieder ein 25.000-Euro-Scheck der ÖSA für die Stadt Halle

## Neues „Baugeld“ für Halles alten Stadtgottesacker

**Magdeburg, 12. Juli 2016.** Mit einem Scheck über 25.000 Euro unterstützen die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt auch in diesem Jahr die Restaurierungsarbeiten auf dem historischen Stadtgottesacker von Halle. Das Geld, das Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand heute von Bernhard Sterz, Abteilungsleiter Kommunen der ÖSA, entgegennahm, erhält der gemeinnützige Verein „Bauhütte Gottesacker“ für die schrittweise Wiederherstellung und neue künstlerische Gestaltung des Kulturdenkmals der Renaissance.

„Über die Fortschritte bei der Restaurierung und Sanierung des Stadtgottesackers freuen wir uns mit der Saalestadt und mit allen für dieses Vorhaben engagierten Bürgerinnen und Bürgern“, sagte Bernhard Sterz anlässlich der Scheckübergabe: „Das ist ein für die Kulturgeschichte Halles bedeutsames Vorhaben, das auch der ÖSA längst ans Herz gewachsen ist. Als einheimischer Versicherer der Kommunen haben wir die Arbeiten seit 2008 fast ununterbrochen begleitet.“ Auf rund 200.000 Euro beläuft sich inzwischen die Summe an „Versicherungs-Baugeld“ für die 1557 nach italienischem Vorbild errichtete historische Friedhofsanlage.

Mit dem Scheck für die Stadt Halle beteiligt die ÖSA die Saalestadt am guten Geschäftsverlauf. Bernhard Sterz: „Das ist unser Dankeschön an Städte, Gemeinden und Landkreise, die bei der ÖSA versichert sind und im Vorjahr ihre Schäden an öffentlichen Gebäuden und Vermögenswerten erfreulich gering halten konnten. Als öffentlicher, in Sachsen-Anhalt verwurzelter Versicherer geben wir auf diese Weise dem Land und seinen Menschen etwas zurück.“

Die Höhe der Gewinnbeteiligung ist von der jeweiligen Schadenquote der Stadt oder Gemeinde abhängig. Die meisten Schäden entstehen durch Brände, Sturm, Leitungswasser, aber auch durch Einbruchdiebstahl.